



Amtliche Mitteilung

Folge 132

Juli 2014

**Aus dem Inhalt:**

- 1) Titelseite
- 2) BIOEM 2014
- 3) Freiwilligenehrung 2014 und Ehrungen
- 4) Landesstraße Thaures
- 5) Wohnen im Waldviertel
- 6) Klima- und Energiemodellregion
- 7) 1. Regionsstammtisch und Grüne Fassade für die Sonnenwelt
- 8) Sonnenwelt
- 9) Gesunde Gemeinde
- 10) Ferienprogramm der
- 11) Gesunden Gemeinde
- 12) Musikschulverband
- 13) Betriebsbesuche und Festbus / Jugend
- 14) NMS Weitra
- 15) NMS Bad Gr. Pertholz
- 16) Miniperspektive
- 17) Miniperspektive und Rotes Kreuz Weitra
- 18) Bücherei News und Der grüne Tipp
- 19) Feuerbrand
- 20) Informationen
- 21) Ärztedienstplan und Neue Sammelstellen
- 22) Sprechtag
- 23) Glückwünsche und Geburten sowie Impressum
- 24) Veranstaltungen

Geschätzte GemeindebürgerInnen!



Hier im Bild sehen Sie unsere Kleinsten, von 0 bis zwei Jahren, bei ihrem 1. Klassentreffen im Kindergarten. Jedes Kind bekam wieder ein eigenes Obstbäumchen. Herzlichen Glückwunsch allen Eltern zu ihren und unseren süßen Schätzen.

Allen GemeindebürgerInnen, Freunden und Gästen wünsche ich einen schönen Sommer, den Landwirten eine gute Ernte und unseren Kindern erholsame Ferien.

Euer  
Martin Bruckner

*Martin Bruckner*  
Bürgermeister



## BIOEM 2014

Heuer fand bereits zum 29. Mal die BIOEM statt. Herzlichen Dank allen dermaßen fleißigen Mitarbeitern und besonders dem TDW Großschönau mit Obmann Josef Bruckner für ihr Engagement und ihre großartigen Leistungen.

Die Eröffnung wurde von Landesrat Mag. Karl Wilfing in Vertretung unseres Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll vorgenommen.

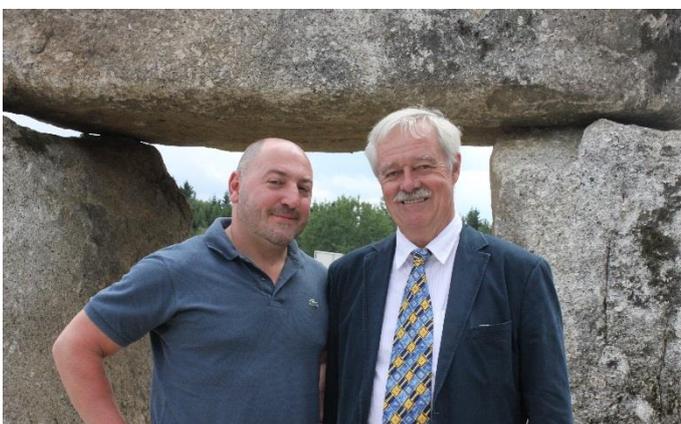
Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter war ebenso vertreten wie Abgeordnete aus Südböhmen, zahlreiche Mandatare, Wirtschaftsvertreter, Regionsvertreter und Bürgermeister.



Eröffnung der grünen Fassade an der Sonnenwelt



Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter mit NÖN-Stargast Rudi Rubinek



Rudi Rubinek und Messe-Organisator Josef Bruckner



Dir. Josef Bruckner mit Besucherinnen

## BIOEM - Freiwilligenehrung

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau ehrt jährlich genau solche herausragende Persönlichkeiten. Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben ist das Ziel. Aus diesem Anlass wurden auch heuer wieder über 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Gemeinden des Waldviertels geehrt.

Der Ehrenpreis an unseren besten Freiwilligen 2014, Herr **Friedrich Strondl** aus Mistelbach, **Obmann des Seniorenbundes**, wurde von Herrn Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Maria Forstner als Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und Bürgermeister Martin Bruckner überreicht.



Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

## Ehrungen

### Überreichung von Ehrenzeichen

Der Gemeinderat hat im Dezember 2013 eine Ehrenordnung sowie die Ehrung verdienter Funktionäre/Funktionärinnen bzw. besonderer Persönlichkeiten beschlossen.

Da **Erwin Schmidt**, **Thomas Pruckner** und **Norbert Maurer** bei der offiziellen Ehrung im Rahmen des Neujahrsempfanges im Jänner dieses Jahres verhindert waren, wurde die Überreichung der Ehrenzeichen im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung am 28. Mai 2014 von Bürgermeister Martin Bruckner und Vizebürgermeister Herbert Gröbl vorgenommen.



## Landesstraße L 8228 von Thaurer nach Großotten wird auf eine Länge von rund 1,0 km saniert

Unser Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat als zuständiger Straßenreferent im Arbeitsprogramm 2014 unter anderem die Sanierung der Landesstraße L8228 zwischen Thaurer und Großotten genehmigt.

Die Sanierungsmaßnahmen betreffen den Bereich der Landesstraße L 8228, rund 150 m vor der nordwestlichen Ortseinfahrt von Thaurer beginnend, bis zum nördlichen Ortsbeginn von Großotten.

Bedingt durch die sehr alte Straßenkonstruktion und die vorhandenen Fahrbahnschäden (Verdrückungen, Risse, Spurrinnen...), entspricht die Landesstraße L 8228 nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard.

Deshalb werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Auf eine Länge von rund 1,0 km wird der gesamte Konstruktionsaufbau erneuert und ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht.
- Die Fahrbahn wird entsprechend den Verkehrserfordernissen und örtlichen Verhältnissen in einer Breite von ca. 5,00 - 5,50 m ausgeführt.
- Im Ortsgebiet von Thaurer wird die Fahrbahn um rund 1,5 m von den Häusern abgerückt werden.
- Kurz vor dem nördlichen Ortsbeginn von Großotten wird eine gefährliche Kuppe entschärft.

Die Bauarbeiten werden im Zeitraum von Ende April bis Ende Oktober 2014 von der Straßenmeisterei Weitra unter Beiziehung von örtlichen Bau- und Lieferfirmen durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rd. € 370.000,--, die zur Gänze durch das Land Niederösterreich getragen werden.

Für die Durchführung der Arbeiten ist seit 22. April 2014 für die Dauer von 9 Wochen eine Sperre der Landesstraße L 8228 mit einer lokalen Umleitung erforderlich. Der NÖ Straßendienst ersucht die Anrainer und die Verkehrsteilnehmer um Verständnis während der Bauarbeiten.



## Von wegen Waldviertel als Wüstengebiet.

**Wohnen  
im Waldviertel**



*Unsere Region bietet mehr als viele (Trendforscher) wissen.*

Wieder einmal schaffen es Demografen und Zukunftsforscher wie Andreas Reiter vom Wiener ZTB Zukunftsbüro unsere Heimatregion in ein schlechtes Licht zu rücken. Sie sind sich sicher, dass Regionen wie Unterkärnten, das Mur- und Mürztal in der Steiermark, das Südburgenland oder das Waldviertel zu „Wüstengebieten“ werden, weil die Bevölkerung „dahinschmilzt“.

### **Schluss mit den alten Bildern.**

Wir sind da ganz anderer Meinung und kämpfen – im besten Fall mit Ihnen gemeinsam - gegen diese überholten Bilder unserer Region, die nach wie vor strapaziert werden, obwohl sie nicht mehr der Wahrheit entsprechen.

Mehr als 430 Waldviertel-Botschafter/innen, die wissen, wovon sie reden, weil sie hier ihre Wurzeln haben, hier leben oder arbeiten, helfen uns dabei! Melden auch Sie sich als Botschafter/in an unter [www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter)

### **Das Waldviertel ist auch Zuzugs-Region.**

Ja, die Geburtenbilanz ist - wie in den meisten Regionen Österreichs und Europas negativ. ABER die Wanderungsbilanz ist positiv! Mittlerweile ziehen jährlich 4.000 Menschen aus den verschiedensten Gründen ins Waldviertel. 2012 waren es 4.250 Personen, die ihren Hauptwohnsitz hier angemeldet haben. Sozialer Zusammenhalt, qualitativ hochwertige Schulen bis zur Matura, gesundes Leben, wenig Kriminalität und mittlerweile auch interessante Arbeitsplätze für gut ausgebildete Personen und Fachkräfte gehören zu den Motiven.

Diesen positiven Trend nutzen wir gemeinsam mit weiteren 55 Gemeinden, um noch mehr Menschen einzuladen, in die Region zu kommen. Und zu bleiben. Alle Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie unter [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

### **5 Jahre „Wohnen im Waldviertel“**

Die Initiative „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ startete am 16. März 2009 mit 44 Gemeinden. Heute arbeiten bereits 56 Gemeinden eng zusammen. Stolz vermarkten wir den Wohn- und Arbeitsstandort Waldviertel in den Zentralräumen Wien und Linz.

Seien auch Sie stolz auf Ihre Heimat!



Tolle Stadtzentren oder idyllisches Dorfleben. Bei uns gibt es beides.

Sie haben selbst ein Haus, das Sie verkaufen oder eine Wohnung, die Sie vermieten möchten?  
Unter „Service“ > „Kostenlos inserieren“ ist das jeder Zeit möglich:  
[www.wohnen-im-waldviertel.at/wohnen/kostenlos-inserieren](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/wohnen/kostenlos-inserieren)

**Zu vermieten? Zu verkaufen?**  
[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert:

## Bis zu 1.400 Euro beim Heizungstausch kassieren!

### Förderung für Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte

Privatpersonen können **bis zu 1.400 EUR an Förderung** vom Klima- und Energiefonds für die Anschaffung eines neuen Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerätes erhalten.

#### Förderhöhe:

- 1.400 EUR für ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät, das einen fossilen Kessel oder einen elektrischen Nacht- oder Direktspeicherofen ersetzt
- 800 EUR für ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät bei Tausch einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung
- 500 EUR für einen Pelletkaminofen

Die Errichtung von Neuanlagen (ohne Ersatz eines fossilen Brennstoffes bzw. einer 15 Jahre alten Holzheizung) sowie Stückholzheizungen werden nicht gefördert.

Zusätzliche Fördermittel des Landes und der Gemeinde können in Anspruch genommen werden. Die gleichzeitige Inanspruchnahme einer weiteren Bundesförderung (z.B. Sanierungsscheck 2014) ist nicht möglich. Die Fertigstellung muss bis spätestens 1.12.2014 erfolgen.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.holzheizungen.klimafonds.gv.at](http://www.holzheizungen.klimafonds.gv.at).

Energiesparen -  
leicht gemacht!

## Photovoltaik-Förderung

#### Förderhöhe:

- 275 EUR pro kW<sub>peak</sub> für freistehende und Aufdachanlagen
- 375 EUR pro kW<sub>peak</sub> für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (jeweils bis max. 5 kW<sub>peak</sub>)

#### Hinweis:

- Nicht nur für Privatpersonen, auch für Betriebe, Vereine, konfessionelle Einrichtungen,...
- Unbedingt Fristen für Registrierung und Fertigstellung beachten!
- Fertigstellung bis 15.12.2014

Weitere Informationen finden Sie auf [www.pv.klimafonds.gv.at](http://www.pv.klimafonds.gv.at).



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



## 1. Regionsstammtisch der KEM Lainsitztal

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Lainsitztal veranstaltete in Kooperation mit dem Waldviertler Energie-Stammtisch am 3. April den 1. Regionsstammtisch der KEM Lainsitztal unter dem Motto „Energieverbrauch und -quellen: Gestern – heute – morgen!“ in der SONNENWELT Großschönau. Modellregionsmanager Josef Bruckner konnte rund 60 Teilnehmer zu dieser erfolgreichen Veranstaltungspremiere begrüßen.

Den Anfang machte ein Erfahrungsaustausch zur Nutzung von Elektroautos. Drei Elektroautos standen vor Ort zur Besichtigung und zum Probefahren bereit. Die Besitzer der Fahrzeuge gaben umfassende Informationen zu Anschaffungs- und Betriebskosten, zur Reichweite bei unterschiedlichen Bedingungen, zu Ladezeiten und -möglichkeiten sowie zahlreiche Praxistipps weiter.

Anschließend machten sich die Teilnehmer auf in die SONNENWELT und erkundeten die Erlebnis-Ausstellung im Rahmen einer Führung. Die Fülle an Informationen und die interaktive Aufbereitung der Ausstellung, welche Spiel, Spaß und Information zum Thema Energie verbindet, begeisterte die Besucher.

In seinem Referat berichtete Mag. Peter Molnar, Geschäftsführer Klimabündnis Österreich, über die aktuellen Entwicklungen am Energiesektor in Österreich und Europa und zeigte zahlreiche Irrationalitäten in diesem Bereich auf. Seine klare Aussage: „Ökostrom ist nicht teurer als „normaler“ Strom, wenn beim Vergleich der Kosten auch alle Kosten und Förderungen für den normalen Strom berücksichtigt werden.“



Personen am Bild (v.l.n.r.):

Mag. Peter Molnar (Geschäftsführer Klimabündnis Österreich);

Josef Bruckner (Modellregionsmanager Klima- und

Energiemodellregion Lainsitztal), Renate Brandner-Weiß

(Waldviertler Energie-Stammtisch); Bgm. Martin Bruckner

(SONNENWELT Großschönau)

Bildquelle: KEM Lainsitztal

## Grüne Fassade für SONNENWELT

Drei Institute der BOKU Wien, die TU Wien und 14 Partner aus der Wirtschaft errichteten im Rahmen des Qualifizierungsnetzwerkes GrünAktivHaus als Leuchtturmprojekt eine begrünte Fassade an der SONNENWELT in Großschönau.

Die Halle der SONNENWELT Großschönau wurde als Demonstrationsobjekt zur Begrünung der Fassade ausgewählt. Für die SONNENWELT stellt dies eine große Ehre dar, da im Rahmen des Projektes nicht nur 90m<sup>2</sup> Fassade auf modernste Art und Weise begrünt wurden, sondern die Fassade auch mit Photovoltaik-Elementen und indirekter LED-Beleuchtung ausgestattet wurde. Die Photovoltaik-Elemente erzeugen jene Energie, welche für die Bewässerung und Beleuchtung der Fassade notwendig ist.



Für die Begrünung der Fassade wurde ein umfassendes, innovatives Konzept entwickelt. Projektleiterin Dipl.-Ing. Dr. Ulrike Pitha von der BOKU erklärt: „Die Pflanzliste wurde nicht nur auf die regionalen Gegebenheiten angepasst und farblich abgestimmt, sondern es soll auch zu jeder Jahreszeit blühende Pflanzen geben.“

Die Begrünung erfolgt auf unterschiedliche Arten u.a. durch Spalierobst, Kletterpflanzen auf Rankseilen, einen Fassadengarten und eine Grünwand.

## SONNENWELT Großschönau für Energy Globe Award NÖ 2014 nominiert

Der „Energy Globe Award“ gilt als größter Umweltpreis der Welt und wird für herausragende Leistungen im Sinne einer nachhaltigen Verantwortung vergeben.

Bei der Auszeichnung der NÖ Sieger des „Energy Globe Award“ wurde die Erlebnis-Ausstellung SONNENWELT in der Kategorie „Erde“ unter die besten Projekte nominiert.



## Erlebnis, Spiel und Spaß in den Ferien

Mensch & Energie. Geschichte erleben. Zukunft entdecken. Die multimediale Zeitreise in der SONNENWELT begeistert alle Altersgruppen! Zahlreiche Mitmach- und Spiel-Stationen sorgen für Spannung, Spaß und überraschende Aha-Erlebnisse in der wetterunabhängigen Ausstellung.

### **Ferienprogramm in der SONNENWELT**

**Schnitzeljagd durch die SONNENWELT** (8-12 Jahre) und  
**Champions-Rallye** (13-15 Jahre):

In dieser „energievollen Rätsel-Tour“ gehen die Kinder & Jugendlichen selbstständig oder in Begleitung der Eltern mit einem Fragenkatalog auf Entdeckungsreise.  
6,50 € pro Kind (im Juli & August 2014).

### **Forschertage:**

Wolltest du schon immer wissen, wie die Römer ohne Kran und Bagger riesige Bauwerke errichten konnten? Schaffst du es, die Energie für deinen Fernseher am Hometrainer zu erzeugen? Dies und noch viel mehr kannst du bei den Forschertagen in der SONNENWELT erleben!

Es erwartet dich eine altersgerechte Führung mit einer spannender Räseltour durch die SONNENWELT. Wenn du das richtige Lösungswort findest, wartet auf dich ein kleines **Geschenk!** Danach steht Austoben am Energie-Erlebnis-Spielplatz bzw. bei Schlechtwetter Malen, Basteln, Spielen & Lesen zum Thema Energie & Klima am Programm. Als Highlight des Tages kannst du dir deine **Jause am Solarkocher selbst zubereiten!**

**Termine:** Samstag 12. Juli, 26. Juli, 9. August, 23. August jeweils um 10:00 Uhr

Dauer: 3-4 Stunden

13 € pro Kind (inkl. kleiner Jause)

Anmeldung unter [office@sonnenwelt.at](mailto:office@sonnenwelt.at) oder 02815/77270-50 erforderlich!

Begrenzte Teilnehmeranzahl!

Nähere Informationen unter [www.sonnenwelt.at](http://www.sonnenwelt.at)

## Aktivitäten der Gesunden Gemeinde

### 4. Großschönauer Dorffrühstück

„Gemeinsam gesund in Großschönau – von 0 bis 100 – Alle sind da!“ Unter diesem Motto fand heuer bereits zum 4. Mal das Dorffrühstück statt. Zahlreiche Besucher nahmen sich Zeit, um gemeinsam zu frühstücken und zu plaudern. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



### Nistkästen bauen

Auch heuer wurde wieder eine große Tierschutz- und Kreativaktion durchgeführt. Unser Mehrgenerationenangebot ist angenommen worden, viele schöne und nützliche Dinge sind entstanden. Neben Nistkästen bauen und dekorativ verzieren wurden auch Blumen gepflanzt und Steine bemalt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Eva und Christian Artner für die Unterstützung.



### Alles für den Fuß - Ein Bastelprojekt für die Gestaltung am Sternzeichenplatz

Unsere Kinder haben Fußabdrücke für die Bretter des Sensorikparcours gebastelt. Dann wurden noch Gipsabdrücke ihrer Füße und aus Gipsbandagen Gipsratscherl gemacht. Dies alles ist am Sternzeichenplatz zu bewundern.

Außerdem gibt es dort noch weitere wichtige Informationen zum Thema „Füße“.

Ein Spaziergang lohnt sich!





## „Großschönau in Bewegung...“

### **Ferienprogramm 2014**

#### **2. Juli 2014: Naturwissenschaften zum Anfassen**

mit Maike Puhr, für Kinder ab 7 Jahre  
um **10 Uhr im Kompetenzzentrum am Sonnenplatz**  
Unkostenbeitrag: 5,-- Euro  
**Anmeldung erforderlich!**

#### **8. Juli 2014: Kreatives Basteln im Dorftreff Rothfarn**

mit Grübl Elisabeth und Eschelmüller Silvia, **Beginn entweder 14 oder 15 Uhr**  
bei **Anmeldung unbedingt bekannt geben.**  
Bastelbeitrag: 2,-- Euro  
**Anmeldung erforderlich!**

#### **15. Juli 2014: Rätselrally mit der Landjugend Großschönau**

am **Spielplatz in Großschönau**  
**Beginn: 14 Uhr**, Dauer ca. 2 Stunden  
Unkostenbeitrag: 2,-- Euro  
Bei Schlechtwetter findet diese Veranstaltung im Indoorspielplatz der Familie Hipp/Bruckner statt!  
**Anmeldung erforderlich!**

#### **22. – 26. Juli 2014: Kindersingwoche im Pfarrhof**

jeweils von **14 – 17 Uhr** mit **Opalensky Monika**  
**Am 27. Juli 2014 um 9:30 Uhr wird die Messe musikalisch gestaltet.**

#### **25. Juli 2014: FF Großbotten mit Herrn Kdt. Weiß Josef und seinem Team**

Um **18 Uhr Feuerwehrhausbesichtigung und Fahrzeugbesichtigung**  
Es besteht wieder die Möglichkeit zum Übernachten!

#### **27. Juli 2014 oder 21. August 2014: Ausflug zu den Alpakas**

nach Abschlag zur Familie Vogler, Sonnseitenhof, Dauer: ca. 3 Stunden  
Preis pro Kind 10,-- Euro, Preis pro Erwachsener in Begleitung: 5,-- Euro

#### **Abfahrt: 13 Uhr vor dem Gemeindeamt**

(Fahrgemeinschaften bzw. Fahrt mit Bus von Artner Rudi, Kosten sind selbst zu bezahlen)

Programm: Wissenswertes über Alpakas, Erklärung, Antworten  
Erster Kontakt, Streicheln, Beobachten, Halftern  
Führen der Alpakas  
Alpaka-Malvorlagen anmalen, Kreatives mit Knetmasse im Alpakastall  
Besuch beim Hasen  
Wissenswertes über Pferde, Zuschauen beim Putzen, Halftern und Satteln  
Erklärung, Berühren, Streicheln  
Kreatives Basteln bei den Pferden  
Wissenswertes über Rinder  
Wir gehen zur Weide und beobachten die Kühe mit ihren Kälbern  
Wanderung bis zum Ende der Weide  
Besuch bei den Hühner-Küken  
Spaziergang zu den Waldschweinen und den Hühnern im Freigehege  
biologische Jause im Alpakastüberl (im Preis inkludiert)  
Sackhüpfen, verschiedene Spiele auf der Wiese, Spielen in der großen Sandkiste

**Anmeldung erforderlich!**

**30. Juli 2014: Am Bauernhof – Begegnung mit Tieren in Mistelbach**

Mit Strondl Maria und Opalensky Monika

Beginn **14 Uhr**

Treffpunkt bei Familie Strondl in Mistelbach Nr. 2

**Anmeldung erforderlich!**

**28. Juli – 1. August 2014: Tenniskurs**

**Anfänger** von 8 – 10 Uhr (ab 6 Jahre)

**Fortgeschrittene** von 10 – 12 Uhr

Als Trainer wird wieder Fabian Müllner am Werk sein.

Kosten ca. 25,-- Euro

max. Teilnehmer pro Gruppe: 12 Kinder

**Anmeldung unbedingt erforderlich bei Breiteneder Patrik: 0664/20 18 647** (Anfänger oder Fortgeschrittene)

Tennisschläger, geeignete Schuhe und geeignete Kleidung sind mitzubringen.

**4. August 2014: Kochworkshop für 9 – 13 Jährige**

**Gesunde Snacks**, (Burger, Wraps, Salate, Nudeln, ...) und Smoothies

von **9 – 11.30 Uhr**

Lebensmittelbeitrag: 10,-- Euro (bei Förderung durch die Initiative Tut gut 25% Vergünstigung)

Mitzubringen: 3 Geschirrtücher, 2 – 3 Aufbewahrungsbehälter

**Anmeldung erforderlich!**

**6. August 2014: „Biene Majas Welt – Alles über die Biene und Imkerei“**

mit **Manuela Binder**

von **14 – 16 Uhr** im **Jägerhaus Großschönau**

Unkostenbeitrag: 3,-- Euro

**Anmeldung erforderlich!**

**12. August 2014: Märchenwanderung mit Fr. Helga Ritscher**

Beginn **14 Uhr**

Treffpunkt ist in **Großschönau** am **Parkplatz beim Haus Wallner**

(auf der Straße nach Oberwindhag)

Rückkunft ca. 17:30 Uhr. Für eine kleine Jause ist gesorgt.

Unkostenbeitrag: 2,-- Euro pro Kind

**Anmeldung erforderlich!**

**17. August 2014: Kinderspiele im Rabenloch**

Beginn: **14:00 Uhr**

Bei Schlechtwetter findet diese Veranstaltung im Indoorspielplatz der Familie Hipp/Bruckner in Wörnharts statt!!

**Anmeldungen:**

Per SMS mit Namen bis spätestens 10 Tage vor der Veranstaltung an Elfie Kurzmann: unter 0664/14 29 771 oder per Mail [elfiespitaler@yahoo.de](mailto:elfiespitaler@yahoo.de) oder am Gemeindeamt unter 02815/6252.

(Bitte unbedingt Namen und Telefonnummer angeben)

Bei zu geringer Teilnehmerzahl werden Veranstaltungen nicht durchgeführt!

**Schöne Ferien und viel Spaß  
wünscht das Team der Gesunden Gemeinde Großschönau**

Liebe Gemeindebürger!

Liebe Musikschrler!

Liebe Eltern!



**musikschulverband**  
OBERES WALDVIERTEL

A-3950 Gmünd, Rathaus  
Telefon: 02852/52506-320,321  
Fax: 02852/52506-500  
DVR-Nr.: 1075641  
e-mail: [musikschule.ob.wv@gmuend.at](mailto:musikschule.ob.wv@gmuend.at)  
[www.musikschule-ob-waldviertel.at](http://www.musikschule-ob-waldviertel.at)

Das Schuljahr 2013/14 ist nun bereits vorüber. In den letzten Wochen beschäftigten wir uns vor allem mit der Vorbereitung für Prüfungen und Konzerte.

Am 22. Mai **besuchten die Musiklehrer die Volksschule**. Es wurden die verschiedenen Musikinstrumente erklärt und vorgestellt, danach durften die Volksschrler alle Instrumente probieren.



Am 11. Juni veranstalteten wir um 18 Uhr unser **Abschlusskonzert** des Standorts Großschönau. Die zahlreichen Besucher konnten sich von den großen Fortschritten im heurigen Schuljahr überzeugen.



Viele Musikschrler aus Großschönau besuchen auch heuer wieder die beiden Seminare der BAG Gmünd in Bad Großpertholz: **JUNIOR-KURS (3. Juli - 4. Juli 2014)** und **Jungmusikerseminar (30. Juni - 4. Juli)**. Die Abschlusskonzerte finden am 4. Juli in Bad Großpertholz statt. Beim Jungmusikerseminar können auch die Bronze- und Silber-Prüfungen abgelegt werden. Nach erfolgreich abgelegter Bronze-Prüfung sind die jungen Musiker dann bereit, in die Jugendtrachtenkapelle einzutreten.

Für alle Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne zur Verfügung (0664/523 72 73). Informationen gibt es im Internet ([www.musikschule-ob-waldviertel.at](http://www.musikschule-ob-waldviertel.at)) oder im Musikschulbüro (02852/525 06 – 320).

Stefan Gröbl

## Betriebsbesuche für unsere Jugend!

Am 14.04.2014 hatten Jugendliche der Gemeinden Großschönau, St. Martin, Weitra und Unserfrau-Altweitra die Möglichkeit, die beiden Betriebe EATON Industries und ELK Fertighaus AG in Schrems zu besuchen. Es nahmen 23 Personen daran teil.

Die Jugendlichen konnten während der laufenden Produktion die Aufgaben der Beschäftigten kennen lernen und dabei Wissenswertes und Interessantes über verschiedene Lehrberufe erfahren.

Diese Exkursion zeigt auf, dass es auch in unserer Region Arbeitsplätze gibt. Die beiden genannten Betriebe beschäftigen zusammen etwa 1500 Arbeitnehmer.

Bei vorliegendem Interesse können gerne auch andere Betriebe in der Region besucht werden.

Bitte meldet euch diesbezüglich entweder am Gemeindeamt oder direkt bei mir unter 0664/4338171.

Euer  
Martin Hackl  
Geschf. Gemeinderat



## Festibus 2014

<b>12. Juli 2014</b>	Wurmbrand
<b>23. August 2014</b>	Oberkirchen
<b>4. Oktober 2014</b>	Leopoldsdorf

**Abfahrten:** 21:00 Uhr in Friedreichs (Kapelle)  
21:05 Uhr in Großschönau (Gemeindeamt)  
21:10 Uhr in Großotten (Thaler)

**Heimfahrt:** Jeweils um 1:00 und um 3:30 Uhr

**Kosten:** € 5,-- (Hin- und Rückfahrt)

**Anmeldung verbindlich mittels SMS an:** Hobiger Julia unter 0664/2533513.



Schöne Feste wünscht euch  
Elfie Kurzmann  
Gemeinderätin



## NÖ Mittelschule Bad Großpertholz Mittelschulgemeinde Bad Großpertholz – St. Martin

Wir freuen uns über folgende Erfolge – Herzliche Gratulation!

- 3. Platz.....bei den Wasserjugendspielen – 3A-Klasse
- 2. und 3. Platz.....bei den Waldjugendspielen – 2A/2B – Klasse
- 1. und 2. Platz.....bei der Mathematik-Olympiade  
(Christoph Gattringer /Helena Baumgartner – 4A - Klasse)



Christoph Gattringer und Helena Baumgartner werden den Bezirk Gmünd bei der Landesmeisterschaft in Scheibbs vertreten

Wir wünschen euch  
**VIEL ERFOLG !**



Aus dem Reinerlös des Verkaufs der Faschingszeitung übergab **Frau Helga Bauer** einen Scheck in Höhe von **€ 410.-** an den Direktor der Neuen Mittelschule für den Ankauf von Unterrichtsmaterialien – wir danken sehr herzlich für diese großzügige Unterstützung!



### „Krachmaschinen“ Großartige Performance!

Unsere SchülerInnen präsentierten am Mittwoch, den 28. Mai 2014 im Rahmen des Viertelfestivals NÖ – Waldviertel 2014 ihr fabelhaftes Improvisationskonzert. Das Motto „Was ist cool, hip und in, was ist nervig, was stört?“ wurde mit einer einzigartigen Performance umgesetzt. (Projektleiterin Martina Hiemetzberger).

Das Publikum war sehr begeistert und musizierte tatkräftig mit. Ein so achtsames und liebevolles Ambiente ist nur selten mitzerleben! Mit einem leckeren Buffet des Elternvereines fand die Präsentation ihren Ausklang. Die SchülerInnen übertrafen sich selbst mit einer außergewöhnlichen Leistung.



## MITTELSCHULE Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

### Mathematik: 9. Platz in Niederösterreich

Auch in diesem Jahr nahmen alle Schülerinnen und Schüler am internationalen Mathematikwettbewerb "Känguru der Mathematik 2014" teil. Matthias Pichler konnte als Bester der NMS Weitra nÖ-weit den hervorragenden 9. Platz erreichen. Gratulation!



### Englisch-Sprachwoche

Die jeweils einwöchigen Englisch-Sprachwochen ("English in Action") für die 3. und 4. Klassen fand mit einer beeindruckenden "Show" ihren Abschluss. Die Besucher waren begeistert.



### English Olympics

Den **hervorragenden** 3. Platz konnten die Schüler der Mittelschule Weitra beim English-Olympics-Bewerb erreichen. Gratulation!



### Projekttag

im Salzkammergut verbrachten die beiden 4. Klassen. Salzburg, Kaiservilla, Fahrzeugmuseum, Kletterhalle und die Salzwelten Hallstatt standen auf dem Programm. Es war interessant und lustig!



### Bewerbungstraining

stand für die beiden 4. Klassen am Programm. Ein Mitarbeiter eines Trainingsunternehmens informierte über Bewerbung, Bewerbungsgespräch und vieles mehr. Eine Vielzahl an Übungen samt Videoanalysen rundete das Angebot ab.



### Schulsportgütesiegel

Im Rahmen eines Festaktes wurde unserer Schule das Schulsportgütesiegel des BMUKK in Silber durch Frau Landesrätin Dr. Petra Bohuslav verliehen. Wir freuen uns sehr!



[www.nmsweitra.ac.at](http://www.nmsweitra.ac.at) einen Besuch wert!

## MINIPERSPEKTIVE XXXIII

### Ostermarkt 2014:

Zu Beginn möchte ich mich im Namen von Gertrude Maurer und in meinem Namen bei allen Personen, die zum Gelingen des diesjährigen Ostermarktes beigetragen haben, ganz herzlich bedanken! Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten war heuer einfach toll – angefangen bei den Ostermarkt-SammlerInnen, dem Backteam, der Landjugend, der Jugendtrachtenkapelle, der Gemeinde, dem Verkaufspersonal bis hin zu den AusstellerInnen und unseren diesjährigen Sponsoren und Förderern.

Die Eröffnung der „Sonnenwelt“ mit dem Ostermarkt zusammenzulegen war eine geniale Idee von Bürgermeister Martin Bruckner, die auch in den nächsten Jahren umgesetzt wird.

Die von den Unternehmern der Gemeinde Großschönau gesponserten Geschenkkörbe waren aber der absolute Renner! In meiner 10-jährigen Laufbahn als Leiterin des Ostermarktes wurden erst einmal wirklich alle Überraschungsostereier verkauft. Heuer waren die 999 Stück bereits nach knapp 3 Stunden restlos ausverkauft.

Gerne würde ich auch nächstes Jahr wieder diese Attraktion anbieten und hoffe, dass mich unsere Gewerbetreibenden auch 2015 unterstützen. Vielleicht aber in einer anderen Form – eventuell nur zwei bis drei Sponsoren, die aber dann auch auf unseren 250 Plakaten und den 10.000 Flyern vermerkt werden. Darüber kann und soll noch verhandelt werden! Geplant sind 1.111 Überraschungseier mit 370 Gewinnen, darunter 34 Geschenkkörbe zu je Euro 34,--. Dazu benötigen wir eine finanzielle Unterstützung von Euro 1.156,-- (das wären für 3 Sponsoren jeweils knapp Euro 400,--). Vielleicht möchte sich der Eine oder Andere schon fix bei mir als Geldgeber vormerken lassen?! Würde mich darüber sehr freuen!!

### Ein „Vergelt's Gott“ an unsere heurigen Sponsoren – diese sind:

Raiffeisenbank Großschönau, Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG und Raiffeisen Holding reg. GenmbH; Franz Schmid und Christian Winkler aus Engelstein; Roman Haslinger, Josef Litschauer, Johannes Spitaler, Maximilian Thaler aus Großsotten; Robert Herzog, Gertrude Kirrer, Johannes Ledermüller, Johann Pollak, Franz Prinz, Herbert Schagginger, Alois Schiebl und Wolfgang Wandl aus Großschönau; Edith Wurth aus Mistelbach; Ernst Eschelmüller und Robert Neunteufel aus Rothfarn; Robert Haider und Josef Pollak aus Thaurer und Karl Dorn aus Zweres.

Auf das heurige Ergebnis können wir ebenso stolz sein. Mit einem Verkaufserlös inklusive Spenden für Vernissage und Palmzweige – aber ohne Sponsorbeiträge – konnten wir Samstagabend und Sonntag einen **Umsatz von Euro 9.563,25** erzielen (das sind um Euro 755,82 mehr als im Vorjahr).

Ebenfalls erwähnenswert ist die Tatsache, dass heuer wirklich fast alle Mehlspeisen und sonstigen Lebensmittel verkauft werden konnten und ich am Montag keinen „Nachverkauf“ durchführen musste.

Einziger Wehrmutstropfen zur Abrechnung des Ostermarktes 2014 sind die extrem hohen Heizungs- und Betriebskosten, die auf Grund des letzten, strengen Winters angefallen sind. Pater Matthäus und ich arbeiten aber daran, hier Abhilfe zu schaffen.

Eine konkrete Lösung ist aber noch nicht gefunden worden bzw. umgesetzt worden. Wir sind trotzdem guten Mutes!

### Unser Reinerlös wird wie folgt aufgeteilt:

- Euro 700,-- gehen an die Landjugend von Großschönau,
- Euro 700,-- gehen an Pater Matthäus zur Reparatur der Kirchenorgel und
- Euro 700,-- gehen an die Kulturwerkstätte Großschönau zur Finanzierung einer barrierefreien WC-Anlage.
- Euro 1.000,-- habe ich für die Renovierung des Jugendheimes, in dem alljährlich unsere Mehlspeisen gelagert werden, zurückbehalten.

Zur Renovierung des Jugendheimes bitte ich um Unterstützung durch unsere ansässigen Handwerker, denn ich möchte nach dem alljährlichen Sommerfest der Jugendtrachtenkapelle, aber vor dem nächsten Flohmarkt (also Mitte Juli bis Ende August), diese Arbeiten durchführen lassen.

Sollten Sie Ideen und Vorschläge dazu haben, bitte ich um aktive Unterstützung und um Kontaktaufnahme mit mir – Martina Höfner (Handy: 0664/32 15 415).

## Abrechnung Ostermarkt 2014

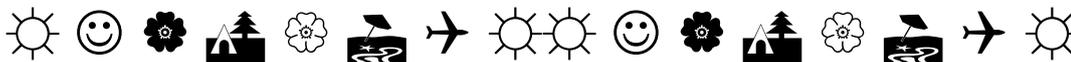
<u>Einnahmen</u>	<u>Euro</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Euro</u>
Sammlung 2014	1.926,00	Lebensmittel	-2.054,25
Spenden (Vernissage, Palmzweige)	465,56	Lebensmittel anl. Vernissage	-283,74
Verkaufserlöse	9.097,69	Putzen, Telefon, Rep. Hasen, Toner	-684,73
Sponsorbeiträge	740,00	Bankspesen	-45,07
Subvention Gemeinde	1.000,00	Werbung (Plakate, Porto, Flyer)	-1.652,44
Zinsen Sparbuch	12,17	Verpackungsmaterial	-204,77
Sachspenden für Geschenkkörbe	356,00	Sachspenden für Geschenkkörbe	-356,00
Geldspenden für Geschenkkörbe	733,00	Lebensmittel für Geschenkkörbe	-768,58
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>14.330,42</b>	Bastelmaterial, Gänseeier	-66,24
		Wareneinkauf	-1.830,00
		Preise für Loseier	-160,57
		BK + Heizung Pfarrhof 2013	-3.075,41
		<b>Summe Ausgaben</b>	<b>-11.181,80</b>
<b>Detail zur Finanzierung der Geschenkkörbe</b>		<b>Spenden</b>	
<b>33 Körbe zu je Euro 33,-</b>	<b>1.089,00</b>	Pfarrhof Reparatur Orgel	-700,00
davon Sachspenden	356,00	Jugendtrachtenkapelle	-700,00
davon Geldspenden	733,00	Landjugend	-700,00
		<b>Summe Spenden</b>	<b>-2.100,00</b>
		<b>Reserve für Renovierung Jugendheim</b>	<b>-1.000,00</b>

### EINNAHMEN / AUSGABEN - ABRECHNUNG

Einnahmen	14.330,42		
abzügl. Ausgaben	-11.181,80		
<b>Überschuss 2014</b>	<b>3.148,62</b>	<u>Das Gesamtguthaben ist wie folgt verfügbar:</u>	
zuzügl. Guthaben 2013	4.745,89	2.135,38	Girokonto inkl. Reserve
<b>Zw. Guthaben</b>	<b>7.894,51</b>	3.500,00	Sparbuch
abzügl. div. Spenden 2014	-2.100,00	159,13	Handkasse
<b>Gesamtguthaben 2014</b>	<b>5.794,51</b>	<b>5.794,51</b>	

Abschließend wünsche ich allen Pfarrangehörigen einen schönen Sommer und unseren Kindern lustige, sonnige und erholsame Ferien.

Ihre Martina Höfner



**Bitte trennen** Sie von nun an Ihre Kleiderspende an das Rote Kreuz in „tragbar“ und „nicht mehr tragbar“ und beschriften Sie die **Säcke mit noch gutem Gewand mit dem Wort „FLOHMARKT“!**

Zu gegebener Zeit wollen wir damit einen Flohmarkt veranstalten, dessen Reinerlös zur Gänze dem Roten Kreuz Bezirksstelle Weitra zu Gute kommt.



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**NIEDERÖSTERREICH**

*Aus Liebe zum Menschen.*

BEZIRKSSTELLE WEITRA

## BÜCHEREI NEWS „Wer liest, weiß mehr“



- 
 Das Land NÖ sucht den/die LesemeisterIn:  
 Kinder von 6 – 10 Jahren können an diesem Wettbewerb teilnehmen und tolle Preise gewinnen. Teilnehmerkarten gibt es in der Bücherei.
- Dienstag, 12. August 2014: **Märchenwanderung auf den Johannesberg**  
 Eine Veranstaltung mit "Gesunde Gemeinde – Kinder-Sommerprogramm",  
 nähere Infos in der Bücherei.
- Im Juli und August für alle Kinder und Jugendliche GRATIS Ausleihe!

### Einladung zur **LESUNG - Eunike Grahofer**

**Die Leissingers Oma - Das Pflanzenwissen der einfachen Leut**  
**Erzählungen und Rezepte aus Waldviertler Familien**  
**Samstag, 30. August 2014, 16,00 Uhr**  
**im Jägerhaus - Großschönau**

Wie immer warten die neuesten Titel auf interessierte Leserinnen und Leser.

[buecherei@gross.schoenau.at](mailto:buecherei@gross.schoenau.at)

[www.grosschoenau.bvoe.at](http://www.grosschoenau.bvoe.at)

Einen erholsamen, sonnigen Sommer  
 mit viel Zeit für ein gutes Buch  
 wünschen  
 Helga Ritscher und das Bücherei-Team

## Der grüne Tipp

### Grüner Tipp



Schnecken meiden den Geruch von Tomaten. Triebe und Blätter nach entgeizen der Tomaten auf Gemüse- und Blumenbeete verteilt, verderben den Schnecken den Appetit.



Die bunte Vielfalt lässt sich einfach und rasch mit Blumenkisterl zum Naschen auf Ihren Balkon zaubern. Dazu eignen sich für Ihren Mini-Gemüsegarten z.B. Paradeiser, Salate, Erdbeeren und die große Vielfalt der Küchenkräuter. Ihrer Kreativität ist jedoch damit noch lange keine Grenze gesetzt. So ist eine der schönsten Pflanzen für das Kisterl die Kapuzinerkresse. Sie ist nicht nur eine Augenweide und somit eine exklusive Dekoration bei Tisch, sondern besticht auch durch ihren würzigen Geschmack in Salaten. Ihre sauer eingelegten Samen dienen als schmackhafter Kapernersatz.

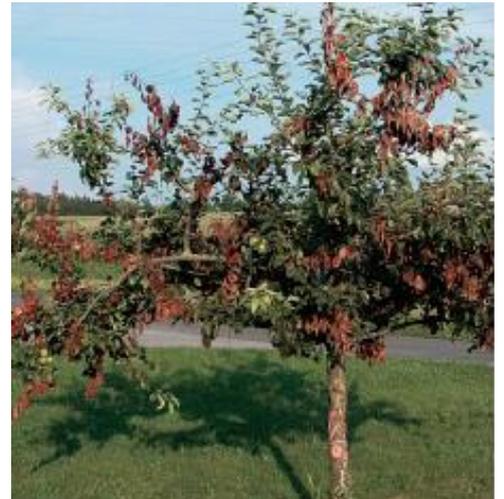
***Ein Menschheitstraum: Die Erde in einen blühenden Garten zu verwandeln.  
 Wer Träume verwirklichen will, muss tiefer träumen und wacher sein als andere.***  
*(Karl Foerster)*

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen  
 Umweltgemeinderätin  
 Christine Eichinger

## Feuerbrand - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

### Was ist Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige Ziergehölze (Familie der Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.



### Folgende Pflanzen gelten als „Wirtspflanzen“:

**Obstgehölze:** Apfel, Birne, Quitte, Mispel

**Zier- und Wildgehölze:** Zwergmispelarten, Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Mehlbeere, Speierling, Elsbeere, Felsenbirne, Vogelbeere, Apfelbeere, Zierapfel, Wollmispel, Glanzmispel, Schein- und Zierquitten



### Krankheitsbild

- **Blätter und Blüten** befallener Pflanzen **welken plötzlich** und **verfärben sich braun oder schwarz**
- Dabei **krümmen sich die Triebspitzen** infolge des Wasserverlustes oft **hakenförmig nach unten**
- **Über den Winter hinweg** bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und **geschrumpften Früchte** hängen (Fruchtmumien)



Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDEPFLICHTIG!**  
Für Mensch und Tier besteht jedoch keine Gefahr!

Der amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zu kontaktieren (**Vizebgm. Herbert Grübl unter 0664/1966841**) und die betroffene Pflanze unberührt zu lassen, da dies eine weitere Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!

Nur durch ein frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden, um eine flächenhafte Ausbreitung zu verhindern!

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich alle GemeindebürgerInnen aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligen und jeder Verdacht am Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!

Ihr Vizebürgermeister  
Herbert Grübl

## Informationen

### Finanzamt – Anschreiben bezüglich Hauptfeststellungen

Derzeit erhalten alle Allein- oder Miteigentümer eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes vom Finanzamt Waldviertel ein Schreiben bezüglich einer sogenannten neuen Hauptfeststellung.

**BITTE wenden Sie sich hier an die Bezirksbauernkammer.**

Die Beratungstage (Termine finden Sie bei den Sprechtagen) können jederzeit in Anspruch genommen werden.

---

### Dieseltreibstoff

Wenn Sie Dieseltreibstoff benötigen, geben Sie Ihren Bedarf bis Mitte Juli bei Gf. Gemeinderat Martin Hackl aus Hirschenhof (Tel. 6622 oder 0664/4338171) bezüglich einer Sammelbestellung bekannt.

---

### Vermessungsflüge mittels Hubschrauber

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung führt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung Vermessungsflüge durch.

Die Flüge werden durch einen Bundesheerhubschrauber mit außenbords befestigten Sonden ausgeführt, wobei dichter besiedelte Bereiche ausgeklammert werden.

Infolge der relativ niedrigen Flughöhe von ca. 80 m können eventuell kurzzeitige Lärmbelästigungen nicht ganz ausgeschlossen werden.

Die Messflüge im Bezirk Gmünd werden in der Zeit zwischen Anfang August und Mitte September 2014 stattfinden.

---

### Leitfaden für Hausbrunnen

Trinkwasser ist ein unverzichtbares Lebensmittel mit höchsten Qualitätsansprüchen. Wir sind in Niederösterreich in der hervorragenden Situation, über ausreichende Wasserreserven mit ausgezeichneter Qualität zu verfügen.

Rund 90 Prozent der niederösterreichischen Bevölkerung beziehen ihr Trinkwasser aus öffentlichen Wasserversorgungsanlagen und rund 10 Prozent aus privaten Hausbrunnen.

Während öffentliche Wasserversorger strengen gesetzlichen Kontrollen unterworfen sind, liegt es bei Hausbrunnen in der Eigenverantwortung und im Interesse des Brunnenbesitzers, den Brunnen sorgsam zu betreiben und so die Voraussetzungen für eine einwandfreie Trinkwasserqualität zu schaffen. Der bauliche Zustand von Hausbrunnen und deren unmittelbare Umgebung können die Wasserqualität maßgeblich beeinflussen. Oft genügen schon einfache, kostengünstige Verbesserungen an den Brunnen, um Verunreinigungen des Wassers wirkungsvoll zu verhindern.

Die Qualität Ihres Trinkwassers liegt in Ihrer Hand! Information und Hilfestellung bietet Ihnen der „Leitfaden für Hausbrunnen“: [http://www.noel.gv.at/bilder/d9/Leitfaden\\_fuer\\_Hausbrunnen.pdf](http://www.noel.gv.at/bilder/d9/Leitfaden_fuer_Hausbrunnen.pdf)

---

### Spende für Krebshilfe

Frau Karoline Winkler aus Engelstein hat anlässlich ihres 80. Geburtstages sämtliche Freunde und Gäste ersucht, von Geschenken Abstand zu nehmen und stattdessen eine Spende für die Kinderkrebshilfe zu geben. So konnte sie einen namhaften Betrag an die Kinderkrebshilfe weiterleiten. Frau Winkler bedankt sich bei allen, die sie bei dieser Aktion unterstützt haben.

## Ärztedienstplan



### Juli 2014

05./06.	MR Dr. Buchhöcker Arthur	Harbach	02858/5362
19./20.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
26./27.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241

### August 2014

02./03.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
09./10.	MR Dr. Buchhöcker Arthur	Harbach	02858/5362
16./17.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
23./24.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241

### September 2014

06./07.	MR Dr. Buchhöcker Arthur	Harbach	02858/5362
13./14.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
20./21.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
27./28.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171

### Oktober 2014

04./05.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
---------	------------------	-------------	------------

### Ordinationszeiten unseres Gemeindefarztes:

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und  
zusätzlich Montag und Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr

**Nachtdienst für Patienten in Not:** Sie erreichen in der Zeit von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr den Nachtdienst unter der Tel. Nr. 141

Änderungen des Ärztedienstplanes sind vorbehalten. Weitere Informationen zu den Ärztwochenenddiensten finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage unter:  
[www.grossschoenau.gv.at](http://www.grossschoenau.gv.at)

## Neue Standorte - Müllsammelstellen

Im Gebiet des Abfallverbandes Gmünd wurde die Glas- und Dosensammlung auf ein modernes System mit Großcontainern umgestellt.

Die neuen Sammelstellen in unserer Gemeinde finden Sie:

in Großschönau	beim Bauhof
in Großschönau	am Raika-Parkplatz
in Großotten	beim Feuerwehrhaus
in Friedreichs	beim Feuerwehrhaus
in Wörnharts	bei der Bushaltestelle



## SPRECHTAGE

### Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse  
Walterstraße 1, 3950 Gmünd  
Jeden Dienstag und Donnerstag  
von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr



### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

03.07.2014	31.07.2014	11.09.2014
10.07.2014	14.08.2014	18.09.2014
17.07.2014	28.08.2014	02.10.2014
24.07.2014	04.09.2014	

**Achtung:** Die Sprechtage finden NUR MEHR in der Bezirksbauernkammer in  
3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12 statt:  
Jeweils von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.00 Uhr

### Bezirksgericht Gmünd

Schremser Straße 9, 3950 Gmünd  
Fragen im Arbeits- und Sozialbereich  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

### Schuldnerberatung

Sprechtag in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6  
jeden 3. Mittwoch im Monat von 08.30 – 12.00 Uhr  
Information und Anmeldung unter: 02822/57036

### Konsumentenberatung

Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19  
Oder per Hotline: 05/7171-1616 (MO-FR 8.00 – 13.00 Uhr)

### Verband für Kriegsoffer und Behinderte

Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

### Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten)

Montag bis Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr und Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr

### Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten)

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr  
zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr

### Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick:

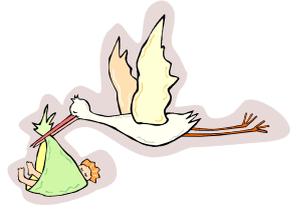
Dienste	Notrufnummer
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Telefon-Seelsorge	142



## Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs

Beate Eibensteiner und  
Christian Mörzinger  
3922 Großschönau 25

Tochter: **AMELIE**



Mag. Verena und Ing. Thomas Prinz  
3922 Friedreichts 3

Tochter: **AGNES Maria**



## Herzlichen Glückwunsch...

### ... zum 75. Geburtstag

ERTL Johann, Altbgm., Großschönau 2

### ... zum 90. Geburtstag

STIEDL Franz, Großschönau 31

### ... zum 80. Geburtstag

KROLL Ludwig, Großschönau 95  
SCHWARZINGER Emmerich, Engelstein 25

### ... zum 91. Geburtstag

KAUFMANN Hedwig, Mistelbach 16

### ... zum 85. Geburtstag

MÜLLER Hildegard, Mistelbach 29  
WEBER Friederike, Thaures 8  
SÜSS Maria, Schroffen 3

### ... zur Goldenen Hochzeit

Hermine und Josef KOPPENSTEINER  
Großschönau 19

### Ehejubiläum:

Die Gemeinde verfügt leider über keinen vollständigen Datensatz betreffend Hochzeitsdaten. Das begründet sich einerseits darin, dass das Erfassen des Ehestandes bis vor kurzem kein melderechtlicher Bestandteil war und andererseits, dass durch Datenkonvertierungen Ehestandsdaten verloren gegangen sind.

Wir möchten natürlich allen Ehepaaren der Marktgemeinde Großschönau zum Ehejubiläum gratulieren und bitten Sie deshalb, bei Gelegenheit Ihr Hochzeitsdatum beim Gemeindeamt zu melden.

Gleichzeitig bitten wir um Verständnis, wenn wir aus oben angeführten Gründen einmal einen Jubiläumstermin nicht wahrnehmen können.

### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Marktgemeinde Großschönau  
3922 Großschönau 49  
Druck: Druckerei Berger, 3950 Gmünd

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Martin BRUCKNER

Auflage: 600 Stück

Erscheinungsweise: Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde 3922 Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

## Veranstaltungen

<b>4. Juli 2014</b>	<b>Eröffnung der Kulturwerkstätte (Jugendtrachtenkapelle Großschönau)</b>	
15.45 Uhr	„Flötissimos Concert“ in der Kulturwerkstätte	
16.30 Uhr:	„AMANZI“ – afrikanisches Tanztheater mit „IYASA“ aus Zimbabwe	
18.30 Uhr:	Musikalischer Empfang durch die Jugendtrachtenkapelle Großschönau und dem afrikanischen Tanzensemble „IYASA“	
19.00 Uhr:	Eröffnung und Segnung der Kulturwerkstätte	
20.30 Uhr:	Ö3 - COMEDY HIRTEN - Österreichs beste Stimmenimitatoren	
22.30 Uhr:	Jazz live mit „Pfefferoni“	
<b>05. Juli 2014</b>	<b>Musikalischer Bummelzug mit Oldtimerfahrzeugen</b>	
13.00 Uhr:	Musikalischer Bummelzug von Großschönau in den Steinbruch Wörnharts	
13.15 Uhr:	Blasmusik im Steinbruch Wörnharts	
14.00 Uhr:	Einklang im Vielklang: Orchester, Chöre und Ensembles aus aller Welt (USA, KANADA, AFRIKA, CHINA, EUROPA) spielen gemeinsam im Steinbruch Wörnharts auf.	
16.30 Uhr:	Musikalischer Vergnügungszug vom Steinbruch nach Großschönau Auf den „Naturmaschinen“ wird gesungen, gespielt, musiziert.	
18.00 Uhr:	Ehrung freiwilliger Helfer Chorkonzert - Johnstons Heights Secondary High School Choir, Kanada in der neuen Kulturwerkstätte in Großschönau	
19.00 Uhr:	„The Spirit of Africa“ mit Iyasa, Afrika	
20.30 Uhr:	NO NAMES ROCK - Rockkonzert	
	Ein Projekt des	 <b>VIERTELFESTIVAL NÖ WALDVIERTEL 2014</b>
<b>06. Juli 2014</b>	<b>Internationales Musikfestival der Jugendtrachtenkapelle Großschönau</b>	
10.00 Uhr	Festgottesdienst und Konzert mit dem UP-Youth-Choir, Südafrika	
11.15 Uhr	Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle Hirschbach	
<b>12. August 2014</b>	<b>Märchenwanderung auf den Johannesberg</b>	<b>Bücherei Großschönau</b>
<b>15. Aug. 2014 um 14.00 Uhr anschließend</b>	<b>Marienandacht Schlossführungen und Imbiss Dorferneuerungsverein Engelstein</b>	<b>Schlosskapelle Schlosshof Engelstein</b>
<b>15. Aug. 2014</b>	<b>Schnitzelfest der FF Mistelbach</b>	<b>Feststadl in Mistelbach 6</b>
<b>17. Aug. 2014 ab 14.00 Uhr</b>	<b>Waldspiele mit vielen interessanten Spielestationen</b>	<b>Rabenloch</b>
<b>17. Aug. 2014 ab 9.30 Uhr</b>	<b>Hofkirtag in Großsotten Musik: „Die Koalskrainer“</b>	<b>Gasthaus Max Thaler Großsotten 12</b>
<b>30. August 2014 16.00 Uhr</b>	<b>Lesung „Die Leissinger Oma“ Das Pflanzenwissen der einfachen Leut‘</b>	<b>im Jägerhaus Großschönau Großschönau 28</b>
<b>30. – 31. Aug. 2014</b>	<b>Feuerwehrfest FF Friedreichts</b>	<b>Festhalle der beim FF-Haus Friedreichts</b>
<b>13. – 14. Sept. 2014</b>	<b>Feuerwehrfest FF Großsotten</b>	<b>Feuerwehrhaus Großsotten</b>
<b>20. - 21. Sept. 2014</b>	<b>Waldfest FF Großschönau</b>	<b>Waldfestplatz Großschönau</b>
<b>28. Sept. 2014</b>	<b>Erntedankumzug und Pfarrfest Pfarre Großschönau und Wurmbrand</b>	<b>Pfarrstadl Großschönau</b>
<b>26. Sept. bis 19. Okt. 2014</b>	<b>Mostheuriger der Familie Huber</b>	<b>Mostschenke in Harmannstein</b>